

BEDIENUNGSANLEITUNG DE

IO-WMS-1661
(09.2020/1)

WAT 404 070



BEVOR SIE DAS GERÄT IN BETRIEB NEHMEN,
LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG
AUFMERKSAM DURCH.

WASCHTROCKNER

INHALTSVERZEICHNIS

PRAKTISCHE ÖKOLOGIE	3
GRUNDINFORMATIONEN	5
SICHERHEIT UND ETIKETTEN MIT INFORMATIONEN ÜBER TEXTILIENPFLEGE	6
MONTAGEANLEITUNG	18
GERÄTEBESCHREIBUNG	23
PROBLEMLÖSUNG	29
PRAKTISCHE HINWEISE	33



Dieses Gerät wurde gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU sowie dem polnischen Gesetz über Elektro- und Elektronik-Altgeräte mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet.

Eine solche Kennzeichnung informiert darüber, dass dieses Gerät nach dem Ablauf des Nutzungszeitraumes nicht zusammen mit anderen Hausabfällen gelagert werden darf. Der Benutzer ist verpflichtet, Altgeräte bei speziellen Sammelstellen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten abzugeben. Der Leiter der jeweiligen Sammelstelle bildet gemeinsam mit anderen lokalen Sammelstellen, Fachgeschäften und zuständigen kommunalen Einheiten ein spezielles System, das die Rückgabe und Entsorgung eines solchen Gerätes ermöglicht. Die richtige Vorgehensweise mit Elektro- und Elektronikschrott trägt zur Verhinderung schädlicher Folgen für die menschliche Gesundheit und die natürliche Umwelt bei, die aus der Anwesenheit von Schadstoffen sowie einer falschen Lagerung und Weiterverarbeitung solcher Materialien folgen.

PRAKTISCHE ÖKOLOGIE

Amica verfolgt seit vielen Jahren eine umweltfreundliche Politik.
Der Umweltschutz ist für uns genauso wichtig wie die Anwendung moderner Technologien.

Dank der Entwicklung neuer Technologien sind unsere Fabriken umweltfreundlicher geworden – wir verbrauchen immer weniger Wasser und Strom und während der Produktion entstehen immer weniger Abwasser und Festabfälle.

Wir achten sehr darauf, welche Werkstoffe wir für die Produktion verwenden. Wir bemühen uns, nur Werkstoffe zu verwenden, die keine schädlichen Substanzen enthalten und nach der Nutzung wiederverwertet oder sicher entsorgt werden können.



Sehr geehrte Kunden!

Wir danken Ihnen für die Wahl eines Produkts der Marke Amica. Seit Jahren liefern wir hochwertige Geräte, um die häuslichen Pflichten zu einem reinen Vergnügen zu machen. Alle Geräte, die die Fabrik verlassen, wurden vor dem Verpacken an Prüfstationen gründlich auf Sicherheit und Funktionalität kontrolliert. Wir sind immer darum bemüht, in unseren Amica-Produkten moderne Technologie mit außergewöhnlichem Design zu verbinden.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Die Befolgung der Anleitung ist ausschlaggebend für eine lange Lebensdauer und den störungsfreien Betrieb Ihres Geräts. Um Unfälle zu vermeiden, machen Sie sich mit den Regeln für den sicheren Betrieb des Geräts bekannt.

Bewahren Sie die Anleitung an einem sicheren Ort auf, damit Sie sie bei Bedarf zu Rate ziehen können. Die Anleitung enthält alle Informationen, die Sie für den leichten und angenehmen Betrieb Ihres Amica-Geräts brauchen. Wir laden Sie ein, sich auch über andere Geräte der Marke Amica näher zu informieren.

Wir hoffen, dass Sie an Ihrem neuen Gerät viel Freude haben werden.

Amica

GRUNDINFORMATIONEN



Das Gerät ist ausschließlich für den Hausgebrauch bestimmt und dient zum Waschen/Trocknen von Textilien und Kleidung, die zum Waschen in der Waschmaschine geeignet sind.

Bevor Sie das Gerät an den Netzstrom anschließen, müssen die Transportabsicherungen entfernt und das Gerät waagrecht ausgerichtet werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die die Gerätefunktion nicht beeinträchtigen.

BEDIENUNG

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht unter freiem Himmel oder in Räumen, in denen Minustemperaturen auftreten können.
- Kinder und mit der Bedienungsanleitung nicht vertraute Personen dürfen den Wäschetrockner nicht bedienen.



Temperaturen unter 0°C können das Gerät beschädigen! Wird das Gerät bei Minustemperaturen gelagert oder transportiert, muss sich das Gerät mindestens 8 Stunden in einem Raum mit Plus temperaturen aufwärmen, bevor es in Betrieb genommen werden kann.

ERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

Der Hersteller erklärt hiermit, dass das Gerät die grundlegenden Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien erfüllt:

- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU,
- Richtlinie über Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EE,

und dass das Erzeugnis deshalb mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und für das Gerät eine Übereinstimmungserklärung ausgestellt wurde, die den Marktaufsichtsorganen zur Verfügung gestellt wurde.

Lebensgefahr!	Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person gemäß der Bedienungsanleitung im Gebrauch des Geräts unterwiesen wurden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen und keine Wartungsarbeiten an dem Gerät durchführen. Kinder unter 3 Jahren sind von dem Gerät fernzuhalten, es sei denn, sie werden ständig überwacht. Kinder können in das Gerät klettern und in Lebensgefahr geraten.
Erstickungsgefahr!	Kinder können sich beim Spielen mit der Verpackung und der Folien oder Teilen der Verpackung darin verwickeln oder das Material über den Kopf ziehen, dadurch entsteht eine Erstickungsgefahr. Halten Sie die Verpackung und die Folie oder Teile der Verpackung von Kindern fern.
Vergiftungsgefahr!	Waschmittel und Weichspüler können bei Verschlucken Vergiftungen verursachen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen. Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler für Kinder unzugänglich auf.

Verbrennungsgefahr!	Während des Waschens bei hohen Temperaturen wird die Scheibe der Waschmaschinentür heiß. Passen Sie auf, dass Kinder die heiße Scheibe nicht anfassen.
Augen-/Hautreizungen!	Waschmittel und Weichspüler können bei Kontakt mit den Augen oder Haut Reizungen verursachen. Bei Kontakt mit den Augen oder Haut diese gründlich ausspülen bzw. abwaschen, um die Verunreinigung zu entfernen. Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler für Kinder unzugänglich auf.
Stromschlaggefahr. Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß installiert wurde, kann es Gefahren verursachen. Vergewissern Sie sich, dass: die Netzspannung der auf dem Typenschild des Geräts genannten Spannung entspricht (Typenschild) Die Werte des Stroms und der Sicherungen sind auf dem Typenschild angegeben. Das Gerät muss über eine korrekt installierte und geerdete, den lokalen Normen entsprechende Steckdose an Wechselstrom angeschlossen werden.

Stromschlaggefahr. Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigen- tums oder des Geräts!	Das Netzkabel und die Steckdose müssen zueinander passen und die Erdung korrekt installiert werden.
	Der Querschnitt des Netzkabels muss ausreichend sein.
	Der Stecker des Netzkabels muss immer leicht erreichbar sein.
	Wenn ein Mini-Leistungsschalter eingesetzt wird, verwenden Sie einen Leistungsschalter mit der folgenden Kennzeichnung:  Dieses Symbol garantiert die Erfüllung aller notwendigen Anforderungen.
Stromschlaggefahr. Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigen- tums oder des Geräts!	Ein modifiziertes oder beschädigtes Netzkabel kann Stromschläge, Kurzschlüsse oder einen Brand infolge von Überhitzung verursachen. Das Netzkabel darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und darf nicht mit heißen Oberflächen in Kontakt kommen.

Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Verlängerungskabel oder Verteilersteckdosen können bei Überhitzung oder Kurzschluss einen Brand verursachen. Das Gerät muss direkt an eine korrekt geerdete Steckdose angeschlossen werden. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Verteilersteckdosen oder Steckdosenleisten.
Gesundheitsrisiko/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder Geräts!	Das Gerät kann vibrieren oder während des Betriebs verrutschen und dadurch ein potenzielles Gesundheitsrisiko verursachen oder Gegenstände beschädigen. Das Gerät muss auf einem sauberen, ebenen und harten Boden stehen und mit einer Wasserwaage waagrecht ausgerichtet werden.
	Wenn man das Gerät, zum Beispiel beim Transportieren, an hervorstehenden Teilen greift, können diese abbrechen und Verletzungen verursachen. Greifen Sie das Gerät beim Transportieren nicht an hervorstehenden Teilen.
Verletzungsgefahr!	Das Gerät ist sehr schwer. Man kann sich beim Heben des Geräts verletzen. Heben Sie das Gerät niemals alleine.

Verletzungsgefahr!	Das Gerät hat scharfe Kanten, an denen man sich die Hände verletzen kann. Halten Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten. Ziehen Sie Handschuhe an, um das Gerät zu heben.
	Wenn Leitungen und Kabel nicht korrekt verlegt sind, kann man darüber stolpern und sich verletzen. Verlegen Sie Leitungen oder Stromkabel so, dass sie keine Stolpergefahr darstellen.
Wichtig! Beschädigung des Eigentums/des Geräts	Bei falschem Wasserdruck kann das Gerät nicht richtig funktionieren, was wiederum zu einer Beschädigung des Eigentums oder Geräts führen kann. Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck mind. 100 kPa (1 bar) beträgt und 1000 kPa (10 bar) nicht überschreitet.
	Ein modifizierter oder beschädigter Zulaufschlauch kann Beschädigungen des Eigentums oder des Geräts verursachen. Der Zulaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht, verändert oder abgeschnitten werden.
	Durch die Verwendung eines anderen Zulaufschlauchs als des vom Gerätehersteller mitgelieferten Schlauchs können Eigentum und Gerät beschädigt werden.

Wichtig! Beschädigung des Eigentums/des Geräts	Verwenden Sie nur die mit dem Gerät mitgelieferten Schläuche oder für das Gerät bestimmte Originalschläuche. Für den Transport ist das Gerät mit Transportschrauben gesichert. Die Transportschrauben müssen vor der Inbetriebnahme des Geräts entfernt werden, da sie das Gerät sonst beschädigen können. Nehmen Sie alle Transportschrauben aus dem Gerät heraus, bevor Sie das Gerät zu ersten Mal in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Transportschrauben für eventuelle spätere Transporte auf. Wenn das Gerät transportiert werden soll, müssen die Transportschrauben wieder angebracht werden, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden.
Explosionsgefahr!/ Brandgefahr!	Beim Waschen von Kleidung in Reinigungsmitteln, die Lösungs- oder Verdünnungsmittel enthalten, besteht die Gefahr einer Explosion in der Trommel. Spülen Sie die Kleidung gründlich, bevor Sie sie in der Waschmaschine waschen.

Vergiftungsgefahr!	Lösungsmittel enthaltende Reinigungsmittel können giftige Dämpfe erzeugen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten.
Verletzungsgefahr!	Vermeiden Sie, sich auf die geöffnete Tür des Geräts zu stützen oder zu setzen, da das Gerät dadurch umkippen kann. Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür des Geräts.
	Steigen Sie nicht auf das Gerät, es können dadurch Risse oder Brüche in der oberen Abdeckplatte sowie Körperverletzungen entstehen. Nicht auf die Waschmaschine steigen.
	Stecken Sie die Hände nicht in die sich drehende Trommel, um Handverletzungen zu vermeiden. Warten Sie bis die Trommel stillsteht.
Verbrennungsgefahr!	Während des Waschens bei hohen Temperaturen besteht eine Verbrennungsgefahr durch den Kontakt mit heißem Wasser (z. B. beim Abpumpen des Wassers in die Spüle). Stecken Sie die Hände nicht in die heiße Waschlauge.

Augen-/Hautreizungen!	Wenn die Waschmittelschublade während des Betriebs geöffnet ist, können Waschmittel und Weichspüler ausspritzen. Bei Kontakt mit den Augen oder Haut diese gründlich ausspülen bzw. abwaschen, um die Verunreinigung zu entfernen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen.
Wichtig! Beschädigung des Eigentums/des Geräts	Wenn so viel Wäsche in der Trommel ist, dass die Höchstbelastung überschritten wird, kann das Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren und es kann zu Beschädigungen des Eigentums oder Geräts kommen. Die maximale Kapazität nicht überschreiten. Die maximale Kapazität für die einzelnen Waschprogramme nicht überschreiten.
	Durch zu viel Waschmittel oder Weichspüler können Eigentum oder Gerät beschädigt werden. Halten Sie sich bei der Dosierung von Waschmittel und Weichspüler an die Anweisungen des Herstellers.

Lebensgefahr!	Elektrogerät. Bei der Berührung von spannungführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie:
	Das Gerät ausschalten. Den Stecker des Netzkabels aus der Steckdose ziehen.
	Den Stecker nie mit nassen Händen anfassen.
	Den Stecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, um das Kabel nicht zu beschädigen.
	Keine technischen Änderungen am Gerät und an dessen Komponenten vornehmen.
	Jegliche Reparaturen müssen von einem Wartungsunternehmen oder einem Elektriker durchgeführt werden. Dasselbe gilt für das Netzkabel.
	Das Netzkabel kann bei der Kundendienstzentrale bestellt werden.

Vergiftungsgefahr!	Lösungsmittel enthaltende Reinigungsmittel können giftige Dämpfe erzeugen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten.
Stromschlaggefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Sollte Feuchtigkeit ins Gerät gelangen, kann dies einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen des Geräts keine Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler.
Gesundheitsrisiko/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder Geräts!	Die Verwendung fremder Ersatz- oder Zubehöerteile ist gefährlich und kann Verletzungen sowie Beschädigungen des Eigentums oder des Geräts verursachen. Aus Sicherheitsgründen sollte nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
Wichtig! Beschädigung des Eigentums/des Geräts	Textilwaschmittel, Imprägnierungsmittel, Fleckenentferner, Vorwaschmittel usw. können das Gehäuse des Geräts beschädigen. Beachten Sie:

Wichtig! Beschädigung des Eigentums/ des Geräts	Sorgen Sie dafür, dass sie nicht in Kontakt mit dem Gehäuse kommen.
	Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch.
Trocknen	Trocknen Sie nur Kleidung, die vorher gewaschen wurde.
	Chemisch gereinigte Wäsche oder Wäsche, von der die Flecken mit chemischen Mitteln entfernt wurden, nicht trocknen.
	Wäsche, die mit solchen Stoffen wie Speiseöl, Erdöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Fleckentferner, Terpentin oder Wachs verschmutzt ist, nicht trocknen.
	Solche Verunreinigungen müssen, bevor die Kleidung in den Trockner gegeben wird, in heißem Wasser mit viel Waschmittel entfernt werden.

Erzeugnisse aus Gummischaum, Latex oder wasserabweisenden Stoffen, Regenmäntel, Gummimatten, fertiggeformte Erzeugnisse, Kleidungsstücke oder Kissen mit Polsterung aus Gummischaum nicht trocknen, denn sie können schmelzen und beim Waschen andere Produkte oder sogar das Gerät beschädigen. Vor dem Anschließen des Gerätes lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung genau durch. Die Behebung von Schäden, die durch nicht sachgemäßes Anschließen oder Gebrauch des Gerätes entstanden sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.

HINWEIS: Die letzte Stufe des Trockenzklus gilt als Abkühlungsphase. Darum darf das Gerät nicht vor Ende des Trocknungsprogramms ausgeschaltet werden. Sonst die Wäsche schnell entnehmen und aufhängen, damit sie abkühlen kann.

Wäsche				
	Kochen bei 90°	Normalwäsche bei 60°C	Normalwäsche bei 40°C	NICHT waschen!
				
	Feinwäsche		Handwäsche	
Chemische Reinigung				
	alle Lösemittel	alle außer TRI	nur Benzin	NEIN chemisch reinigen!
Trommeltrockner				
	normale Temperatur	niedrige Temperatur	hohe Temperatur	NICHT trocknen!
Bügeln				
	110°C	150°C	200°C	NICHT bügeln!



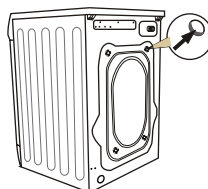
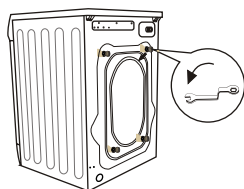
Bei der Programmwahl auf die Symbole auf den Kleidungsetiketten achten.

MONTAGEANLEITUNG

1

Entfernen der Transportschrauben

(Bewahren Sie die Transportschrauben auf, für den Fall, dass Sie sie in Zukunft, z. B. bei einem Umzug, brauchen).



- Lösen Sie die 4 Transportschrauben mit einem Schraubenschlüssel.
- Nehmen Sie die Transportteile samt Unterlegscheiben und Schrauben aus den Gummi-Kunststoff-Buchsen heraus.
- Schließen Sie die Löcher mit den im Zubehörbeutel mitgelieferten Stöpseln.

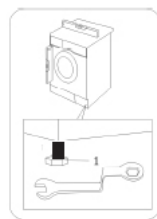
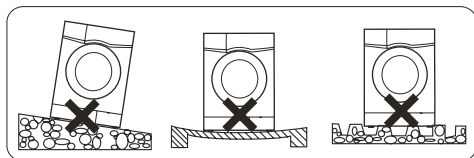


Hinweis: **UNBEDINGT** die Schrauben vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine entfernen!

2

Aufstellen und Ausrichten des Geräts

- Das Gerät muss auf einem festen, ebenen Boden stehen.
- Die Waschmaschine durch Drehen der Füße ausrichten (1).

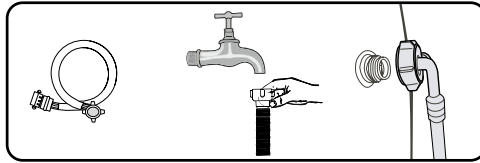


Prüfen Sie nach dem Aufstellen und Ausrichten der Waschmaschine, ob sie stabil und sicher steht, indem Sie auf jede Ecke des Geräts drücken!

3

Das Wasser anschließen

- Verwenden Sie dazu die mit dem Gerät mitgelieferten neue und kompletten Schläuche. Gebrauchte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.



- Der Zulaufschlauch samt Dichtungen befindet sich in der Waschtrommel. Wasserdruck mind. 0,05 MPa (0,5 bar), max. 1 MPa (10 bar)

- 1) Vergewissern Sie sich nach dem Anschließen, dass der Schlauch nicht verdreht ist.
- 2) Überprüfen Sie Schlauch und Ventil nach dem Anschließen auf Dichtheit.
- 3) Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Wasserschlauchs.

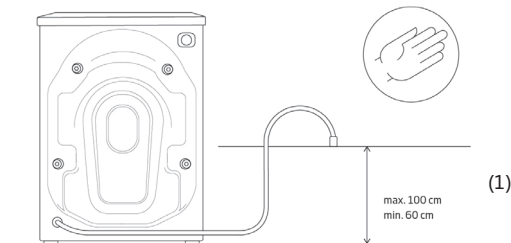


Die Waschmaschine darf nur mit Kaltwasser gespeist werden.

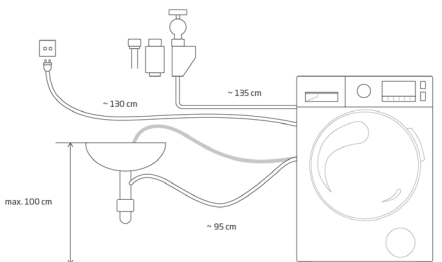
4

Wasserabfluss

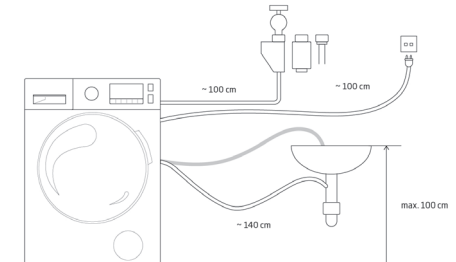
- Der Ablaufschlauch befindet sich an der Hinterwand der Waschmaschine. Sichern Sie den Ablaufschlauch so, dass er sich durch den Betrieb des Geräts nicht verschieben kann! Falls nötig, benutzen Sie den Haltebogen (1).



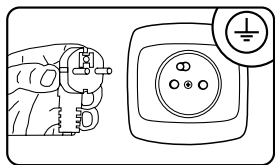
Anschließen auf der linken Seite



Anschließen auf der rechten Seite



Stromversorgung anschließen



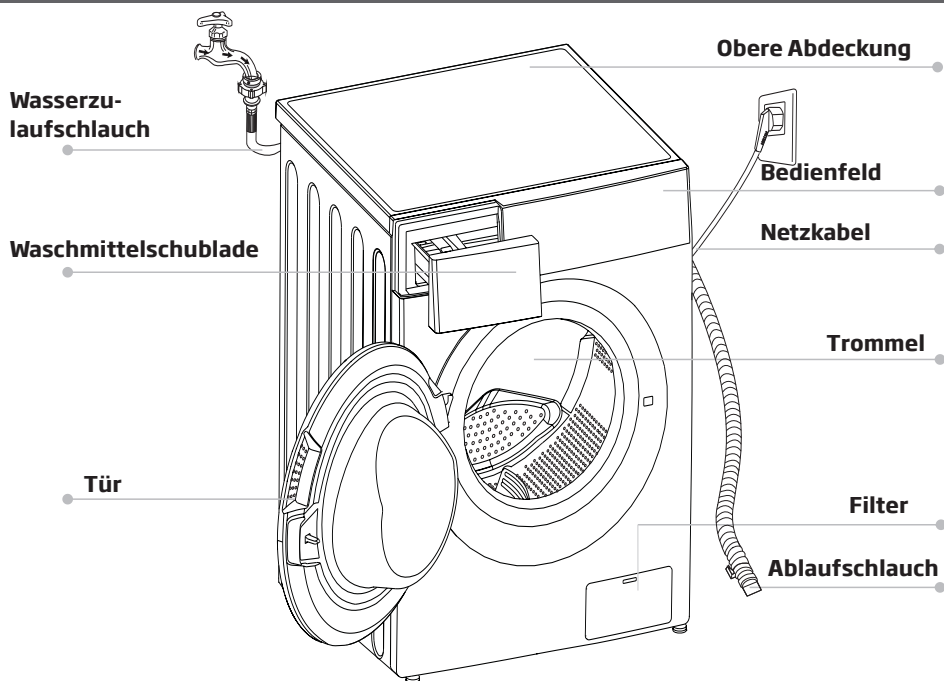
- Nach dem Anschließen des Geräts muss sich die Steckdose an einer sichtbaren und leicht erreichbaren Stelle befinden.
- Die Waschmaschine nur an eine richtig installierte Steckdose mit Erdungsstift anschließen!
- Schließen Sie das Gerät nicht über ein Verlängerungskabel an.
- Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch eine autorisierte Servicestelle ersetzt werden.
- Das Stromnetz, an das die Waschmaschine angeschlossen wird, muss mit einer 10 A- Sicherung gesichert sein.

Vorbereitung der Wäsche

- Kleine Gegenstände, wie Münzen, Heftklammern, Nadeln usw. können das Gerät ernsthaft beschädigen. Denken Sie daran:
 - 1). Leeren Sie die Taschen der Kleidungsstücke.
 - 2). alle Metallgegenstände zu entfernen.
 - 3.) empfindliche Kleidungsstücke wie Büstenhalter oder Seidenstrümpfe in Wäschenetzen zu waschen
 - 4). Reißverschlüsse und Knöpfe zu schließen
 - 5). Entfernen Sie alle Fremdkörper vom Gerät (z. B. Drähte, Bügel).

BESTANDTEILE DES GERÄTS

GERÄTEBESCHREIBUNG



Zubehör:

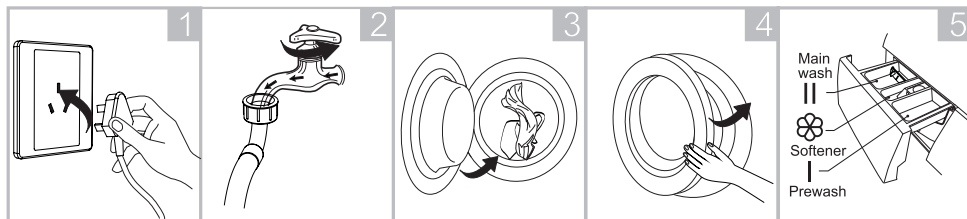
Stöpsel für die Transportöff- nung	Kaltwasser-Zu- laufschlauch	Warmwasser-Zu- laufschlauch (Option)	Bogen für den Ablaufschlauch (Option)	Bedienungsan- leitung

Schnellstart

Warnung!

- Vergewissern Sie sich, bevor Sie den Waschvorgang einschalten, dass die Waschmaschine korrekt installiert ist.
- Vor der ersten Wäsche sollten Sie ein Mal das ganze Waschprogramm ohne Kleidung in der Waschmaschine durchlaufen lassen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Vor dem Waschen



Schließen Sie die Maschine an den Netzstrom an.

Öffnen Sie den Wasserhahn.

Legen Sie die Wäsche in die Maschine.

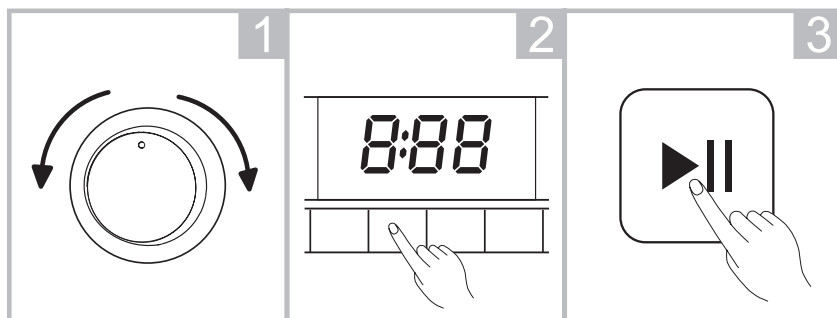
Schließen Sie die Tür.

Füllen Sie das Waschmittel ein.

Hinweis!

Geben Sie nur dann Waschmittel in das Waschmittelfach I, wenn Sie die Vorwäsche gewählt haben. Dies gilt nur für Waschmaschinen, die über eine Vorwäschefunktion verfügen.

2. Wäsche



Programmwahl

Die gewünschte Funktion oder voreingestelltes Programm wählen

Starten

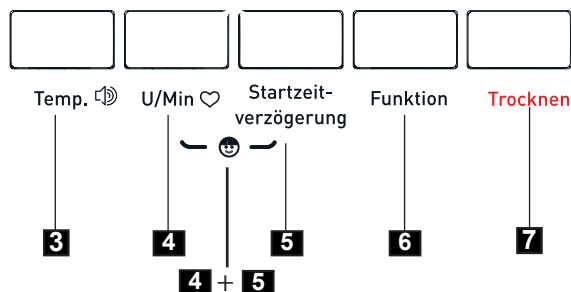
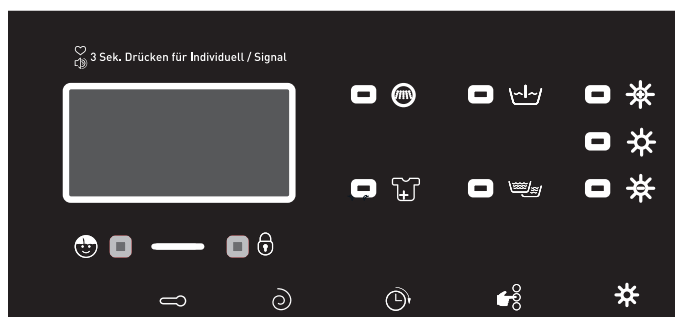
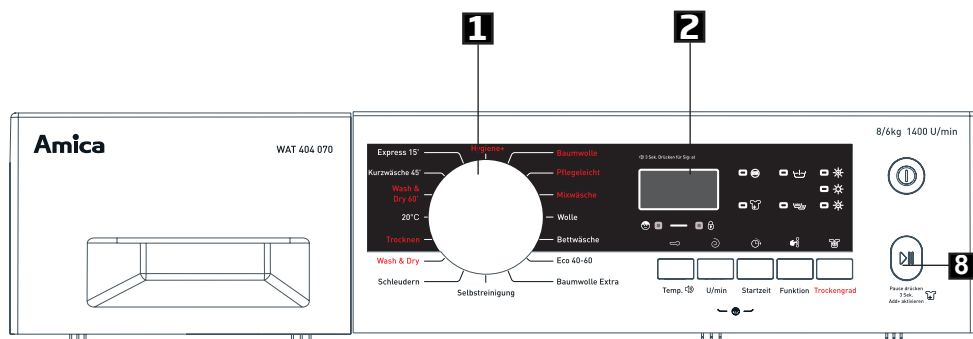
Hinweis!

Bei Wahl des voreingestellten Programms entfällt Schritt 2.

3. Nach dem Waschen

In der Anzeige erscheint das Wort „Ende“.

BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS UND DISPLAYS



1. Programmknopf
2. Display
3. Taste **Temperatur**
4. Taste **Schleudern**
5. Taste **Startverzögerung**
6. Taste **Optionen (Extra Spülen / Vorwäsche)**
7. Taste **Trocknen**
8. Taste **Start/Pause**

Einschalten / Ausschalten des Tons
 4+5 Kindersicherung Child Lock

1

Programmknopf

- Der Benutzer kann ein entsprechendes Waschprogramm je nach dem Grad der Verschmutzung der Wäsche, der Art und Menge des Waschgutes wählen, wodurch ein besseres und wirksames Waschergebnis sichergestellt werden kann. Nach dem Einschalten eines Waschprogramms wird die Verstellung des Programmknopfes in eine andere Position zwar mit einem akustischen Signal signalisiert, verändert jedoch keine Parameter des zuvor ausgewählten Waschprogramms.

2

Display

- Ein großes und klares Display ermöglicht einen konstanten Zugang zu Informationen über jedes Waschprogramm. Bei Betrieb der Waschmaschine wird im Display die ungefähre Zeit, die bis Ende des Waschprogramms übrig bleibt, angezeigt und  (es blinkt, wenn man den Waschvorgang unterbrechen und die Wäsche nachlegen kann). Im Display werden auch folgende Symbole angezeigt: Verriegelung der Waschmaschinentür , Symbol Child Lock (Kindersicherung) , und ausgewählte Symbole für zusätzliche Funktionen (Extra Spülen  / Vorwäsche ). Die angezeigte Zeit stellt ausschließlich eine Prognose dar und kann von der tatsächlichen Waschzeit in Abhängigkeit von der Temperatur und dem Wasserdruck, der Größe der Einlage, der Menge des zugegebenen Waschmittels usw. abweichen. Die Zeit wird automatisch während des Waschvorgangs aktualisiert, ein zeitweiliges Einfrieren und Zeitsprünge sind möglich.

3

Taste zur Auswahl der Temperatur

- Diese Taste dient zur Einstellung der Temperatur für die einzelnen Waschprogramme. Wird die Taste gedrückt, werden die für das jeweilige Waschprogramm verfügbaren Einstellungen der Wassertemperatur oder Waschoptionen für Kaltwasser (ohne Vorwärmen) angezeigt. Je nach dem gewählten Waschprogramm werden im Display folgende Einstellungsoptionen angezeigt: - - °C (Kaltwasser), 20°C, 30°C, 40°C, 60°C, 90°C.

4

Taste zur Auswahl der Schleuderumdrehungen

- Die Taste dient zur Einstellung der Schleudergeschwindigkeit beim Abpumpen des Wassers. Um die Einstellungen zu ändern, die Taste drücken . Je nach dem ausgewählten Waschprogramm werden im Display folgende Werte angezeigt: 0 (Schleudern ausgeschaltet), 400, 600, 800, 1000, 1200, 1400.

5

Taste "Startverzögerung"

- Einstellen der Verzögerungsfunktion:
 1. Das gewünschte Programm wählen;
 2. Drücken Sie die Verzögerungstaste, um die Zeit zu wählen (es kann eine Verzögerungszeit von 0 bis 24 Std. gewählt werden.)
 3. Drücken Sie die Start/Pause-Taste, um die Verzögerungsfunktion einzuschalten.

Annullieren der Verzögerungsfunktion:

Drücken Sie die Taste [Verzögerung], bis im Display die Anzeige 0h erscheint. Die Taste muss vor Einschalten des Programms betätigt werden. Wenn das Programm bereits läuft, muss es erst ausgeschaltet werden, bevor ein neues gewählt werden kann.

Taste Optionen (Extra Spülen / Vorwäsche /)

Taste der Zusatzfunktion Extra Spülen

- Mit dieser Funktion wird ein zusätzlicher Spülvorgang programmiert.

Taste der Zusatzfunktion Vorwäsche

- Mit der Funktion der Vorwäsche wird dem Waschzyklus ein zusätzlicher Waschvorgang vor der Hauptwäsche hinzugefügt. Sie empfiehlt sich für stark verschmutzte Kleidung. Wenn Sie diese Funktion gewählt haben, müssen Sie Waschmittel in das Waschmittelfach I geben.



Die Funktion Vorwäsche ist nicht bei allen Waschprogrammen verfügbar (siehe: Tabelle der Waschprogramme).



Vor Einschalten der Funktion Vorwäsche muss das Waschmittel ins Waschmittelfach mit dem Symbol  eingefüllt werden.

Taste Trocknen

- Um einen Trocknungsgrad zu wählen, drücken Sie auf die Taste „Trocknen“: Sehr trocken / Normal trocken / Leicht trocken.



- Sehr trocken: Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie die Kleidung gleich nach dem Trocknen anziehen wollen;



- Normal trocken: Normaler Trocknungszyklus;



- Leicht trocken: Die Wäsche wird nur leicht getrocknet;

Hinweis!

- Hinweise für das Trocknen
- Die Kleidung kann nach dem Schleudern getrocknet werden.
- Damit die Qualität der Stoffe durch das Trocknen nicht beeinträchtigt wird, muss die Wäsche nach Stoffart und Trocknungstemperatur sortiert werden.
- Für synthetische Stoffe muss eine entsprechende Trocknungszeit eingestellt werden.
- Wenn die Kleidung nach dem Trocknen gebügelt werden soll, lassen Sie sie nur für eine kurze Zeit trocknen.
- Kleidung, die nicht im Trockner getrocknet werden sollte
- Empfindliche Gewebe, wie synthetische Vorhänge, Wolle, Seide, Kleidung mit Metallelementen, Nylonstrümpfe und große Wäschestücke, wie Jacken, Tagesdecken, Woldecken und Schlafsäcke, sollten nicht im Trockner getrocknet werden.
- Auch Wäsche mit Schaumgummifüllung oder aus gummi- und schaumstoffähnlichen Materialien sollte nicht im Trockner getrocknet werden.
- Ebenso dürfen Stoffe mit Überresten von Haarschaum oder Haarlack, Nagellackentferner oder ähnlichen Lösemitteln nicht in den Trockner gegeben werden, weil sie schädliche Dämpfe verursachen können.

Taste Start/Pause

- Die Taste Start/Pause dient zum Einschalten der Waschprogramms und dessen Unterbrechung. Wenn die Waschmaschine in Betrieb ist, blinkt das entsprechende Symbol des Waschvorgangs, wodurch die aktuelle Phase des Waschprogramms signalisiert wird. Im Pause-Modus blinken die Symbole nicht, sondern leuchten dauernd. Die Pause-Funktion kann zum Einweichen der Wäsche genutzt werden.

- Unter der Taste Start/Pause gibt es ein Symbol  Add + (Möglichkeit, die Wäsche während des Waschvorgangs unabhängig von deren Größe - wiedergefundene Hosen, Hemden oder Socken - nachzulegen). Die Waschmaschine signalisiert eindeutig, wenn die Wäsche frei nachgelegt werden kann.



Die Funktion Add+ ist eine hervorragende Lösung für alle vergesslichen Personen! Das System ermöglicht, die Waschmaschinentür während des Waschvorgangs ganz zu öffnen, wodurch die Wäsche nach längerer Zeit nach dem Starten der Waschvorgangs nachgelegt lub herausgenommen werden kann. Mit der leuchtenden Diode im Bedienfeld wird darauf hingewiesen, dass die Unterbrechung des Waschvorgangs in diesem Moment möglich ist. Der Waschvorgang kann unterbrochen und die Wäsche nachgelegt werden und im Display blinkt das Symbol  Add+. Liegt die Temperatur unter 60°C und das Wasserniveau unter der Dichtung in der Tür, ist es möglich, das Waschprogramm mit der Taste Start/Pause für 3 Sekunden zu unterbrechen und anschließend die Tür zu entriegeln und die Wäsche nachzulegen. Die Verfügbarkeit dieser Option wird durch schnelles „Blinken“ der Diode (es handelt sich dabei um 70-80% der Länge des Waschprogramms) mitgeteilt. Obwohl diese Option fast während der gesamten Dauer des Waschprogramms verfügbar ist, so wird empfohlen, diese in den ersten 30 Minuten des Waschprogramms einzusetzen, um die bestmöglichen Waschergebnisse zu erzielen.

Einschalten / Ausschalten des Tons

- Um den Signalton auszuschalten, müssen Sie die Taste [Temperatur] für 3 Sekunden drücken.

Um die Funktion des Signaltons wieder zu aktivieren, müssen Sie wieder die Taste für 3 Sekunden drücken. Die Einstellung wird bis zur Zurücksetzung gespeichert.

Warnung!

Nach der Deaktivierung der Signaltonfunktion bleiben die Signaltöne ausgeschaltet, bis die Funktion wieder aktiviert wird.

4+5

Kindersicherung Child Lock

- Kindersicherung (Child Lock)

Verhindert das Einschalten des Geräts durch Kinder

Ein/Aus (Ein/Aus-Taste)

Start/Pause

Drücken Sie die Tasten [Temperatur]/[Verzögerung] und [Schleudergeschwindigkeit] für 3 Sekunden, bis ein Signalton erklingt.

Warnung!

- Um die Funktion auszuschalten, müssen Sie wieder die gleichen zwei Tasten für 3 Sekunden drücken.
- Wenn die Funktion „Kindersicherung“ eingeschaltet ist, sind außer der [Ein/Aus]/[Start]-Taste alle Tasten blockiert.
- Sie können die Startblockierung auch lösen, indem Sie die Stromversorgung abschalten.
- Bei bestimmten Modellen ist die Kindersicherung auch nach Rückkehr der Stromversorgung noch aktiv.



Auswahl des Programms Favoriten

- Speicher für häufig benutzte Programme

Um das gewählte Programm zu speichern, drücken Sie für 3 Sekunden. Das Gerät ist auf Baumwolle voreingestellt.

1

Baumwolle

- Für robuste Textilien und gegen hohe Temperaturen resistente Baumwoll- oder Leinenstoffe.

2

Mixwäsche

- Gemischte Beladung aus Baumwollstoffen und Synthetik.

3

Baby Comfort

- Das Programm gewährleistet, dass die Kinderkleidung sauber ist und schützt die Kinderhaut durch stärkeres Spülen.

4

1 h Waschen/Trocknen

- Für kleine Kleidungsstücke oder Synthetikhemden, Begrenzung der Beladung auf 1 kg (ungefähr 4 Hemden). Praktisch, wenn ein dringendes Treffen bevorsteht und keine sauberen Hemden mehr im Schrank sind. Das Waschen und Trocknen dauert nur 1 Stunde. Bemerkungen: Dieses Programm eignet sich nicht für große Handtücher und Jeans. Das Programm würde sich verlängern und die Kleidung wäre noch feucht.

5

Eco 40-60

- Mit dem Programm "eco 40-60" werden normal verschmutzte Baumwollartikel gewaschen, die in einem Zyklus zusammen bei 40 °C oder 60 °C gewaschen werden können.

6

20':

- Durch das Waschen farbiger Kleidung können Farben besser erhalten werden.

1

Programmwahl

- Stellen Sie das Programm ein, indem Sie den Programmwahlschalter nach links oder nach rechts drehen.
- Stimmen Sie nun das Programm auf Ihre Bedürfnisse ab – Sie können die Temperatur und die Schleudergeschwindigkeit ändern und Zusatzfunktionen einschalten.

Drücken Sie die Start/Pause-Taste.

2

Restzeit

Um die Restzeit einzustellen:

- Schließen Sie die Tür der Waschmaschine.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm (siehe Tabelle).

- Je nach Bedarf können Sie zusätzliche Funktionen wählen oder die Waschparameter ändern.

- Drücken Sie die Restzeittaste.
- Wählen Sie eine Zeit zwischen 0 und 24 Stunden.
- Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Die Waschmaschine geht in den Wartemodus über.
- Das Waschprogramm wird automatisch abgeschlossen.

Nach dem Einschalten der Restzeitfunktion wird im Display die Restzeit bis zum Ende des Programms angezeigt.

Ende des Waschprogramms



3

- Am Ende des Waschvorgangs erscheint im Display „End“ und es ertönt ein Lautsignal (wenn diese Funktion eingeschaltet wurde).
- Schließen Sie das Wasserzulaufventil.
- Schalten Sie die Waschmaschine mit der Standby-Taste aus.
- Trennen Sie die Waschmaschine von der Stromversorgung.
- Öffnen Sie die Tür und nehmen Sie die Wäsche heraus.

4

Abbrechen und Ändern des Waschprogramms

- Um das Waschprogramm abzubrechen, drücken Sie die Standby-Taste. Schalten Sie dann die Waschmaschine wieder ein, wählen Sie das gewünschte Waschprogramm und drücken Sie die Start/Pause-Taste ►||.

5

Display-Energiesparmodus

- Etwa 10 Minuten nach Programmende schaltet das Display auf den Energiesparmodus um (statt „End“ blinkt im Display „■“).
- Der Energiesparmodus für das Display schaltet sich auch ein, wenn innerhalb von 10 Minuten nach dem Einschalten der Waschmaschine mit der Standby-Taste der Programmwahlschalter nicht gedreht und keine weitere Taste gedrückt wird.

PROBLEMLÖSUNG

Problem	Wahrscheinliche Ursache / Lösung
Der Wäschetrockner lässt sich nicht einschalten	Die Tür schließt nicht richtig. - die Tür schließen und das Gerät wieder einschalten - prüfen, ob die Tür durch Wäsche blockiert wird
Die Tür lässt sich nicht öffnen	Die Sicherungsfunktion des Geräts ist aktiv. - das Gerät vom Netzstrom trennen und dann wieder einschalten
Es läuft Wasser aus.	Die Verbindung zwischen dem Zulaufschlauch oder dem Ablaufschlauch und dem Wasserhahn oder der Waschmaschine ist undicht. - die Wasserschläuche prüfen und befestigen - den Ablaufschlauch reinigen
Überreste von Waschmittel in der Schublade	Das Waschmittel ist feucht oder verklumpt. - die Waschmittelschublade gründlich reinigen
Kontrollleuchte oder Anzeige leuchtet nicht auf.	Es besteht keine Verbindung zur Leiterplatte oder die Leitungen sind nicht richtig angeschlossen. - Prüfen, ob die Stromversorgung angeschlossen ist und ob der Stecker des Stromkabels richtig in der Steckdose sitzt.
Ungewöhnlicher Lärm	- prüfen, ob die Befestigungen (Transportschrauben) entfernt wurden. - prüfen, ob der Fußboden, auf dem das Gerät steht, stabil und eben ist

ANZEIGEN DER FEHLER-CODES DER WASCHMASCHINE

Die Waschmaschine hat ein Alarmsystem, das bei der Lösung kleinerer, mit Betriebsfehlern verbundener Probleme hilft, indem es die „FEHLERCODES“ im Display anzeigt. Mit den FEHLERCODES können der Fehler lokalisiert und dessen Ursache bestimmt werden.

Wenn ein Fehler erkannt wird, erscheinen im Display Informationen gemäß der folgenden Tabelle:

Anzeige auf dem Display	Ursache	Erklärung
E10	Problem mit dem Wasserziehen während des Waschens	Prüfen Sie, ob der Wasserdruck nicht zu niedrig ist. Den Wasserzulaufschlauch begradigen. Prüfen Sie den Filter des Einlaufventils auf Verunreinigungen.
E12	Es läuft zu viel Wasser ein	Schalten Sie die Gerät erneut ein.
E21	Das Abpumpen des Wassers dauert zu lange	Prüfen Sie, ob der Ablaufschlauch blockiert ist.
E30	Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Überprüfen, ob die Tür geschlossen ist. Prüfen, ob die Tür durch Wäsche blockiert wird.
Sonstige		Versuchen Sie, die Waschmaschine wieder einzuschalten oder wenden Sie sich an das KUNDENDIENSTZENTRUM.



Wenn ein Fehler signalisiert wird, ertönt ein Lautsignal (soweit diese Funktion aktiv ist).

REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG

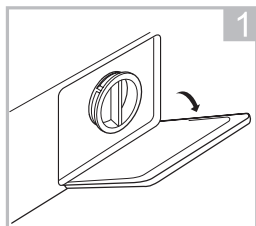


Zum Reinigen des Gehäuses und der Kunststoffteile des Geräts dürfen keine Lösungsmittel, scharfe Reiniger oder Scheuermittel (z.B. Reinigungspulver oder -milch) verwendet werden! Nur sanfte flüssige Reinigungsmittel und weiche Tücher verwenden. Keine Schwämme verwenden.

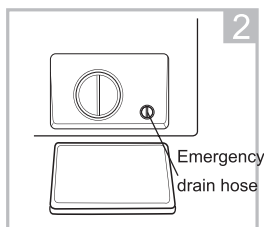
1

Reinigen Sie den Pumpenfilter.

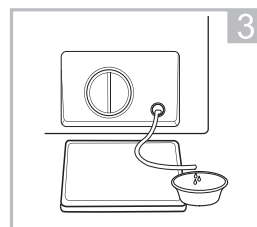
- Reinigen Sie den Pumpenfilter ca. alle 20 Waschzyklen. Wenn der Filter nicht gereinigt wird, kann das Wasser nicht mehr gut aus der Waschmaschine ablaufen!



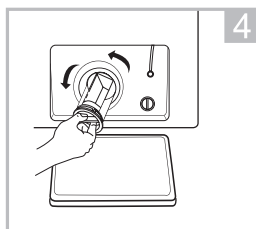
Öffnen Sie Abdeckung.



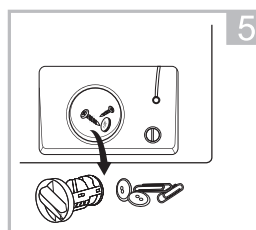
Drehen Sie den Verschluss um 90°, ziehen Sie den Notablaufschauch heraus und nehmen Sie den Schlauchstopfen ab.



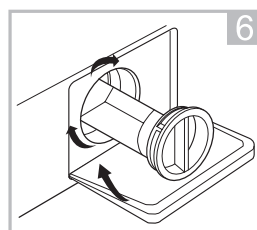
Wenn das Wasser abgelaufen ist, stecken Sie den Schlauch wieder hinein.



Öffnen Sie den Filter, indem Sie ihn nach links drehen.



Entfernen Sie die Verunreinigungen.



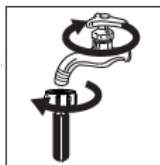
Schließen Sie die Abdeckung.

2

Reinigung des Wasserzulaufventils.

■ Wiedereinbau des Filters - umgekehrte Reihenfolge.

Den im Ventil befindlichen Filter waschen.



1. Den Wasserhahn schließen.

2. Den Zulaufschlauch vom Ventil abnehmen.

3. Den Filter reinigen.

4. Den Wasserzulaufschlauch wieder anschließen.

Den im Waschtrockner befindlichen Filter waschen:



1. Das Zulaufrohr hinten am Gerät abschrauben.

2. Den Filter mit halbrunder Zange herausnehmen und nach der Reinigung wieder einsetzen.

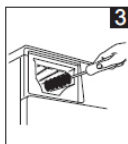
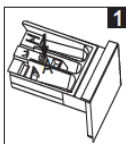
3. Den Filter mit einer Bürste reinigen.

4. Das Zulaufrohr erneut anschließen.

3

Reinigen der Waschmittelschublade

■ Die Waschmittelschublade mindestens ein Mal monatlich gesäubert werden.



1). Auf A drücken und die Waschmittelschublade herausziehen.

2). Die Waschmittelschublade unter fließendem Wasser säubern.

3). Die Vertiefung in der Schublade mit einer Bürste reinigen.

4). Die Waschmittelschublade wieder hineinschieben.

PRAKTISCHE HINWEISE

WASCH- UND VEREDELUNGSMITTEL



Verwenden Sie am besten universelle Flüssig- oder Pulverwaschmittel für alle Temperaturen und beachten Sie die Herstelleranweisungen auf der Waschmittelpackung.

1

Waschmittel

- Füllen Sie das Waschmittel in das Fach in der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol  gekennzeichnet ist. 

- Füllen Sie das Waschmittel für die Vorwäsche in das Fach in der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol  gekennzeichnet ist. 
- Flüssige Waschmittel

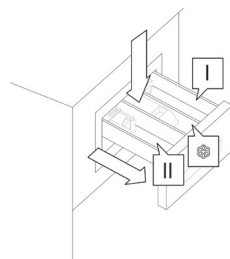
2

- Setzen Sie die mitgelieferte Plastiktrennwand in das Fach. 

- Füllen Sie das Flüssigwaschmittel in das Fach der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol  gekennzeichnet ist. 
- Weichspüler

3

- Schütten Sie den Weichspüler in das mittlere Fach der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol  gekennzeichnet ist. 
- Überschreiten Sie nicht das an der Wand des Faches markierte Höchstniveau. Der Weichspüler wird beim letzten Spülgang zugefügt.



Zum Waschen von weißer Kleidung empfiehlt sich Waschpulver. Flüssigwaschmittel enthalten keine Bleichmittel. Für weiße Kleidung sollte kein Weichspüler verwendet werden, weil die Stoffe dadurch vergilben können.

ERSTES WASCHEN

- Lassen Sie vor dem ersten Waschen ein Waschprogramm bei hoher Temperatur ohne Waschgut nach dem folgenden Verfahren laufen:
 - 1). Das Gerät an den Netzstrom anschließen.
 - 2). Den Wasserhahn schließen.
 - 3). Den Programmwahlschalter auf eine hohe Temperatur stellen. Ein geeignetes Waschmittel einfüllen und die Start/Pause-Taste drücken.

VERSCHMUTZUNGEN

1

Hartnäckige Flecken

- Die Wäsche vor dem Waschen zusätzlich mit einem Fleckenentferner gemäß Gebrauchsanweisung behandeln.

2

Starke Verschmutzung

- Um bessere Waschergebnisse zu erzielen, geben Sie weniger Wäsche in die Waschmaschine und verwenden Sie mehr Waschmittel.
- Spülen Sie das Gerät, nachdem Sie stark verschmutzte Kleidung (z. B. Arbeitskleidung) oder stark fasernde und fuselnde Kleidung darin gewaschen haben.
- Schalten Sie zu diesem Zweck ein Waschprogramm bei 60°C, z. B. für Buntwäsche oder pflegeleichte Textilien, ein.

3

Leicht verschmutzt

- Siehe Pkt. Sparen

SPAREN

Reduzierung des Wasser- und Energieverbrauchs

- Nur leicht verschmutzte Wäsche sollte mit dem Kurzprogramm gewaschen werden.
- Bei den meisten Waschprogrammen erkennt das Gerät die Menge der Beladung. Im KURZWASCHprogramm werden bei geringer Befüllung der Wasser- und Stromverbrauch wie auch die Waschkdauer reduziert.
- Die in Bezug auf den Energie- und Wasserverbrauch effektivsten Programme sind im Allgemeinen die Programme, mit denen bei niedrigen Temperaturen über längere Zeit gewaschen wird.
- Durch das Beladen von Haushaltswaschmaschinen bis zu der vom Hersteller für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität wird zum Sparen von Energie und Wasser beigetragen.

WASSERHÄRTE

- Hartes Wasser bewirkt die Verkalkung von Waschmaschinen. Über die Wasserhärte können Sie sich im nächstliegenden Wasserwerk informieren. Wir empfehlen, bei jeder Wäsche Wasserweichmacher zu verwenden.

SPANNUNGSAusFALL (PROGRAMMSPEICHER)

- Das Programm wird weder durch Abschalten der Waschmaschine vom Netz noch durch einen Spannungsausfall gelöscht. Es wird gespeichert und wird fortgesetzt, wenn der Strom wieder da ist. Die Waschmaschinentür bei einem Spannungsausfall nicht öffnen.

BEFÜLLEN SIE DIE MASCHINE

- Maximale Trommelkapazität (Waschen) 8 kg.
- Maximale Trommelkapazität (Trocknen) 6 kg.
- Beachten Sie beim Beladen der Trommel die folgenden Hinweise:

- 1). Baumwolle, Jeans, Kinderkleidung - maximal gefüllte Trommel (die Kleidung nicht gewaltsam in die Trommel drücken, denn dadurch wird die Waschwirkung beeinträchtigt!).
- 2). Synthetik - maximal halbvoll Trommel.
- 3). Wolle, Seide, empfindliche Stoffe - max. zu ca. 1/3 gefüllte Trommel.



Die Waschmaschine nicht überladen! Durch Überladen der Waschmaschine kann die gewaschene Kleidung beschädigt werden! Wenn das Gerät überladen ist, erscheint im Display die Meldung OVL. Nehmen Sie die übermäßige Wäsche aus der Trommel und schalten Sie das Gerät wieder ein. Die maximale Befüllungsmenge je Waschprogramm können Sie der Programmtabelle entnehmen.

KONTROLLE DER VERTEILUNG DES WASCHGUTS

- Das Gerät verfügt über ein System zur Kontrolle der Verteilung des Waschguts. Vor dem Schleudern wird die Verteilung des Waschguts in der Trommel geprüft. Sollte ein zu großes Ungleichgewicht festgestellt werden, unternimmt das System den Versuch, die Verteilung der Wäsche in der Waschmaschine mehrmals zu ändern. Diese Versuche sind nicht immer erfolgreich. Problematisch ist zum Beispiel, wenn sich zusammen mit Bettlaken gewaschene Bademäntel zu einer Kugel verwickelt haben.
- Das System kann dann auf zweierlei Art reagieren:
 - 1) Es kann die ungleichmäßige Verteilung der Wäsche akzeptieren, aber die Schleudergeschwindigkeit reduzieren.
 - 2). Es kann den Schleudergang auslassen.

In beiden Fällen muss man nach Ende des Waschvorgangs die Tür öffnen, die Wäsche manuell verteilen, die Tür schließen und erneut das Schleudern wählen.

TÜRVERRIEGELUNG

- Der Wäschetrockner verfügt über eine Blockade, damit die Tür während des Waschvorgangs nicht geöffnet werden kann. Nach dem Ende des Waschprogramms entriegelt die Maschine automatisch die Tür. Um die Waschmaschinentür während des Waschprogramms zu öffnen, drücken Sie die Start/Pause-Taste und warten Sie ca. 2 Minuten.



Ist die Temperatur in der Trommel hoch, kann die Tür verriegelt bleiben, bis sich das Wasser auf unter 60° C abgekühlt hat.



Prüfen Sie vor dem Öffnen der Waschmaschinentür, ob Wasser in der Trommel ist.

FEINWÄSCHE

1

Programmwahl

- Wählen Sie das geeignete Programm: Synthetik, Wolle.

2

Befüllen Sie die Maschine

- Vermeiden Sie, das Gerät zu überladen – maximal 1/3 der Trommel für empfindliche Stoffe, siehe „Beladung“.

DOSIERUNG DES WASCHMITTELS

1

Zu wenig Waschmittel.

- Die Wäsche wird grau, es bilden sich Fettklumpen, es kommt zur Verkalkung.

2

Zu viel Waschmittel.

- Starke Schaumbildung, schlechte Waschergebnisse, Waschmittel wird nicht vollständig aus der Wäsche ausgespült.

Weitere Informationen über das Produkt bietet die EU-Produktdatenbank EPREL auf der Website <https://eprel.ec.europa.eu>. Sie finden die Informationen, indem Sie den QR-Code auf dem Energieetikett scannen oder das auf dem Energieetikett angegebene Produktmodell in die EPREL-Suchmaschine auf der Website <https://eprel.ec.europa.eu/> eingeben.

GARANTIE, NACHVERKAUFSSERVICE

Garantie

Garantieleistungen laut Garantieschein. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den unsachgemäßen Betrieb des Produkts entstanden sind.

Wartung

- Der Hersteller empfiehlt, jegliche Reparaturen und Einstellarbeiten von einem Werksservice oder vom Hersteller autorisierten Kundendienst durchführen zu lassen. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Gerät nicht selbst reparieren.
- Von Personen ohne die erforderlichen Qualifikationen durchgeführte Reparaturen können für den Gerätebenutzer eine ernste Gefahr verursachen.
- Der Mindestzeitraum, für den zur Reparatur des Geräts erforderlichen Ersatzteile erhältlich sind, beträgt je nach Art und Zweck des Ersatzteils 7 oder 10 Jahre und entspricht der Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission.
- Die Ersatzteilliste und das Bestellverfahren finden Sie auf den Websites des Herstellers, des Einführers und des Vertragshändlers.
- Die vom Hersteller, Einführer oder Vertragshändler gewährte Mindestgarantiezeit für das Gerät ist im Garantieschein angegeben.
- Im Fall unbefugter Anpassungen, Änderungen, der Verletzung von Plomben oder anderer Sicherheitsvorrichtungen des Geräts oder Teilen davon, sowie im Fall sonstiger unbefugter Manipulationen am Gerät, die nicht der Bedienungsanleitung entsprechen, verfällt die Garantie für das Gerät.

Reparaturmeldungen und Hilfe bei Fehlern

Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Die Adresse und Rufnummer des Kundendienstes sind im Garantieschein angegeben. Halten Sie, wenn Sie den Kundendienst anrufen, bitte die Seriennummer des Geräts bereit. Diese befindet sich auf dem Typenschild. Notieren Sie sich die Seriennummer der Einfachheit halber am besten hier:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



AMICA S.A.

UL. MICKIEWICZA 52
64-510 WRONKI

TEL. 67 25 46 100

FAX 67 25 40 320

WWW.AMICA.PL